

**o. Prof. emer. dr. sc. Siegfried Gehrman**, Direktor des deutsch-kroatischen Zentrums für Deutschland- und Europastudien der Universität Zagreb, Lehrbeauftragter an der Fakultät für kroatische Studien der Universität Zagreb, Leiter des Lehrstuhls für Deutschlehrerbildung – interkulturelle Germanistik an der Fakultät für Lehrerbildung der Universität Zagreb 2005 -2009, Leiter des Zentrums für Europäische Bildung an der Fakultät für Lehrerbildung 2007 -2019. Aktuelle Arbeits- und Forschungsgebiete: europäische Sprachenpolitiken, Mehrsprachigkeit in der Wissenschaft, kulturwissenschaftliche Studien zum Nation- und Kulturbegriff sowie interkulturelle Kommunikation.

**Prof. Dr. Rupert Hochholzer**, Professur für Deutsch als Zweitsprache an der Universität Regensburg und Leiter des Masterstudiengangs „Mehrsprachigkeit und Regionalität“ (zusammen mit Prof. Dr. Björn Hansen), Mitglied im Leitungsgremium FoMuR (Forum Mehrsprachigkeit und Regionalität). Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: innere und äußere Mehrsprachigkeit, Sprachbiographieforschung sowie Sprache und Integration in Bildungskontexten.

**Prof. dr. sc. Ana Petravić**, ordentliche Professorin für germanistische Sprachwissenschaft an der Fakultät für Lehrerbildung der Universität Zagreb, Leiterin des Lehrstuhls für Deutschlehrerbildung – interkulturelle Germanistik 2009-2012 und 2016-2019, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Zentrums für Deutschland- und Europastudien der Universität Zagreb, Mitglied der Zeitschriftenredaktion der Zagreber Germanistischen Beiträge. Forschungsschwerpunkte: Fachdidaktik DaF, Frühes Fremdsprachenlernen, Mehrsprachigkeitsforschung, Lehrbuchforschung (Fremdsprachen), Curriculumentwicklung, interkulturelles Lernen im FSU und Reformen der FremdsprachenlehrerInnenbildung.

**Prof. dr. sc. Mario Grčević**, ordentlicher Professor für Kroatologie an der Fakultät für kroatische Studien der Universität Zagreb, amtierender Dekan der Fakultät für kroatische Studien (2023/24), Leiter der Arbeitsgruppe von Matica hrvatska für die Ausarbeitung des Gesetzentwurfes für die kroatische Sprache, Mitglied des Leitungsgremiums des Zentrums für Deutschland- und Europastudien der Universität Zagreb. Aktuelle Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte: Sprachgeschichte und Sprachenpolitik.

**Yvonne Klietz** ist als Expertin für Unterricht am Goethe-Institut Kroatien tätig. Arbeitsschwerpunkt: Deutschlehrerqualifizierung, Projekte mit Deutschlernenden und Beratung von Erziehungsbehörden sowie von anderen für den DaF-Unterricht relevanten Partnern und Institutionen in den Bereichen Mehrsprachigkeit, digitale Bildung, Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und CLIL.

Diesen Titel und das gesamte Programm finden Sie auf [www.waxmann.com](http://www.waxmann.com).



**WAXMANN**

Steinfurter Straße 555  
48159 Münster  
02 51 / 2 65 04-0  
[www.waxmann.com](http://www.waxmann.com)

**Bestellungen:**

Brockhaus / Commission  
Kreidlerstraße 9  
70806 Kornwestheim  
07 154 / 13 27 0  
[waxmann@brocom.de](mailto:waxmann@brocom.de)



Preis- und Titelländerungen  
vorbehalten.

Siegfried Gehrman, Rupert Hochholzer,  
Ana Petravić, Mario Grčević, Yvonne Klietz  
(Hrsg.)

# Mehrsprachigkeit in Bildung und Wissenschaft

Eine europäische Perspektive

WAXMANN



Centre za hrvatske i evropske studije  
Zentrum für Deutschland- und Europastudien  
Center for German and European Studies



Sveučilište u  
Zagrebu  
University of Zagreb



University of Regensburg  
Universität Regensburg



GOETHE  
INSTITUT



Siegfried Gehrman, Rupert Hochholzer,  
Ana Petravić, Mario Grčević, Yvonne Klietz (Hrsg.)

## Mehrsprachigkeit in Bildung und Wissenschaft

### Eine europäische Perspektive

2024, ca. 228 Seiten, br., 37,90 €,  
ISBN 978-3-8309-4933-6  
E-Book: 33,99 €, ISBN 978-3-8309-9933-1

[www.waxmann.com/  
buch4933](http://www.waxmann.com/buch4933)



## INHALT

Diese Publikation ist aus einer internationalen Konferenz zu den Perspektiven einer mehrsprachigen europäischen Bildung und Wissenschaft in Südosteuropa hervorgegangen. Anlass der Konferenz war die Beobachtung, dass durch die Dominanz von Englisch als einzige globale Wissenschafts- und Fremdsprache die noch gelebte und durch die EU unterstützte Mehrsprachigkeit in Europa zunehmend durch eine Zweisprachigkeit – Landessprache und Englisch – abgelöst wird.

Die Publikation fragt nach den Antriebskräften, Gewinnen und Verlusten einer anglophonen vs. einer mehrsprachigen Wissenschaft sowie der Bedeutung dieser Sprachumstellung für die Wissenschaft und für die Partizipation der Bevölkerung am demokratischen Prozess. Ein weiterer Schwerpunkt thematisiert, wie sich Mehrsprachigkeit in der schulischen Wirklichkeit verankern lässt, an welche Konzepte eine mehrsprachige schulische Bildung anknüpfen kann und wie die lebensweltliche Mehrsprachigkeit migrantischer Lernender in der Schule zu verorten ist.

Die Beiträge aus Deutschland, dem Kosovo, Kroatien und Rumänien verdeutlichen jeweils den Forschungsstand und die landesspezifischen unterschiedlichen Zugänge zu diesem Themenfeld.

**Einleitung: Mehrsprachig denken – europäisch handeln**  
*Siegfried Gehrman*

### Mehrsprachigkeit und Wissenschaft

„Sind wir auf dem Weg in eine neue funktionale Diglossie?“  
*Olga Rösch*

**Wissenschaft zwischen Mehrsprachigkeit und „English only“  
in Zeiten der Globalisierung**  
*Siegfried Gehrman*

**Englisch als Sprache einer internationalen Wissenschaft  
und/oder Mehrsprachigkeit?**  
*Uwe Koreik*

**Der studienbegleitende Fremdsprachenunterricht an  
nichtphilologischen Fakultäten in Kroatien – Förderung  
der Mehrsprachigkeitskompetenz oder zunehmende  
Anglofonisierung des akademischen Umfelds?**  
*Irena Horvatić Bilić*

### Mehrsprachigkeit – Migration – Sprachunterricht

**Europäische Politik der Mehrsprachigkeit**  
*Pavo Barišić*

**Mehrsprachigkeit als curriculares Bildungsziel –  
eine europäische Perspektive**  
*Ana Petravić*

**Empirische Mehrsprachigkeitsforschung  
in Bildungseinrichtungen**  
*Rupert Hochholzer*

**Gesamtsprachencurriculum und sprachenvernetztes Lernen**  
*Robin Breit*

**Einwanderer und das Erlernen der kroatischen Sprache**  
*Sanda Lucija Udier*

**Mehrsprachigkeit im frühkindlichen Alter  
Fundierung curriculärer Zielsetzungen für eine  
mehrsprachige Kindergartenumgebung**  
*Kata-Szilvia Bartalis-Binder*

**Mehrsprachigkeit und Sprachenpolitik in Kosovo**  
*Kimete Canaj*

„Ich bin eine wirklich stolze bayerische Kroatin“ –  
ein sprachbiographisches Interview mit der bayerischen  
Staatsministerin Michaela Kaniber  
*Juliette Breton, Björn Hansen, Rupert Hochholzer,  
Konstanzia Lüke & Ayfer Şahan-Barat*